



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Zulässigkeit, Planung und Steuerung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Montag, 2. Juni 2025 | online: 09:00 - 15:30 Uhr

Webinar-Nr.: [WB250772](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die klassischen Instrumente zur Steuerung der Bodennutzung, namentlich die Raumordnung und die kommunale Bauleitplanung, und infolgedessen auch planende Gemeinden sowie Genehmigungsbehörden stehen durch den Klimawandel und die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung vor neuen Herausforderungen. Der Bundesgesetzgeber zielt mit dem Klimaschutzgesetz darauf ab, bis 2045 für die Bundesrepublik Deutschland die Treibhausgasneutralität zu erreichen. Nach dem Jahr 2050 sollen negative Treibhausgasemissionen erreicht werden. Dies setzt zwingend die Dekarbonisierung und gleichzeitig eine zunehmende Elektrifizierung voraus.

In diesem Kontext soll der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch soll von derzeit ca. 45 auf 80 Prozent steigen. Nicht zuletzt durch die Neufassung des EEG hat der Bundesgesetzgeber in diesem Kontext dem Ausbau von Photovoltaikanlagen einen herausgehobenen Stellenwert, auch etwa gegenüber der Windkraft, zugewiesen.

Das Webinar widmet sich ausgehend von der verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung und anhand diverser Fallbeispiele den rechtlichen Anforderungen an die Steuerung von Freiflächenphotovoltaikanlagen auf Ebene der Raumordnung und in der kommunalen Bauleitplanung. Wir befassen uns zudem, mit den bekannten Fallstricken in der Erarbeitung von Bebauungsplänen für FF-PVA und den Schwierigkeiten in der Vorhabenzulassung im Innen- und Außenbereich.

Ihre Dozierenden

Alexander Wirth

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner von Baumeister Rechtsanwälte, Münster. Schwerpunkt seiner anwaltlichen Tätigkeit ist das öffentliche Bau- und Planungsrecht, das Immissionsschutzrecht sowie das Fachplanungsrecht, insbesondere mit Bezügen zum Klimaschutz und der Klimafolgenanpassung. Er berät und vertritt gleichermaßen Kommunen, Unternehmen und private Bauherrn.

Florian Dawe

Rechtsanwalt, B.A. General Management, Baumeister Rechtsanwälte Münster. Den Schwerpunkt seiner anwaltlichen Tätigkeit bildet das öffentliche Bau- und Planungsrecht. In seiner Beratungstätigkeit widmet sich Herr Dawe vertieft der Klimafolgenanpassung und der Solarenergie in der Bauleitplanung.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Montag, 2. Juni 2025

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 15:30 Uhr

Teilnahmegebühren

325,- € für Mitglieder
395,- € für Nichtmitglieder

Weitere Termine

Montag, 1. Dezember 2025 | online
Webinar-Nr.: [WB250773](#)

auch interessant

Das neue Klimaanpassungsgesetz – Inhalt und Umsetzung

02. Juli 2025 | online
Webinar-Nr.: [WB255703](#)

Klimaanpassungskonzepte von der Gesamtstadt zum Quartier, vom Projekt zum Objekt

28. August 2025 | online
Webinar-Nr.: [WB250722](#)

Repowering von Windenergieanlagen und sonstige Auswirkungen der Novelle des BImSchG auf den Windenergieausbau

29. August 2025 | online
Webinar-Nr.: [WB250784](#)

Die neue RED III - umweltrechtlichen Anforderungen beim Ausbau der regenerativen Energien

19. September 2025 | online
Kurz-Webinar-Nr.: [WB250791](#)

Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in der Bauleitplanung / Schwerpunkt Wohn- und Gewerbegebiete

09. + 10. Oktober 2025 | 2x halbtägig online
Webinar-Nr.: [WB250730](#)

BNatSchG, WindBG, Notfall-VO, RED III - die neuen Anforderungen an den Artenschutz bei der Genehmigung von WEA an Land

14. November 2025 | online
Webinar-Nr.: [WB250767](#)

Klimaanpassung, resilient und biodivers in Stadt und Quartier

09. Dezember 2025 | online
Webinar-Nr.: [WB250731](#)

Dieses Webinar richtet sich an

Beschäftigte von Landesbehörden und Landkreisen, Städten und Gemeinden, die mit der Planung und Genehmigung von Photovoltaikanlagen befasst oder davon betroffen sind; Projektentwickler, Fachleute aus Planungs- und Ingenieurbüros, Verbänden, Forschungseinrichtungen und Entscheidungsgremien sowie im Verwaltungsrecht tätige Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

Programmablauf

Zulässigkeit, Planung und Steuerung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen

I. Bedeutung der Umstellung auf erneuerbare Energien, insb. FF-PVA (EEG)

II. Formen der FF-PVA

III. Zulässigkeit von FF-PVA in Baugebieten und nach § 34 Abs. 1 BauGB

IV. Zulässigkeit von FF-PVA nach § 35 BauGB

1. Privilegierungstatbestand des § 35 Abs. 1 Nr. 8 BauGB
2. FF-PVA im Kontext privilegierter Vorhaben
3. Entgegenstehende öffentliche Belange, insbesondere das Verhältnis zu Landschaftsplänen

V. Vorgaben in Zielen der Raumordnung für FF-PVA, § 1 Abs. 4 BauGB

VI. Steuerung von FF-PVA durch Bauleitplanung

1. Ausweisung von Sondergebieten nach § 11 BauNVO
2. Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungspläne nach § 12 BauGB unter besonderer Berücksichtigung der notwendigen Regelungen im Durchführungsvertrag
3. Ausschluss von FF-PVA in klassischen Gewerbe-/Industriegebieten
4. Typische Fallstricke in der Plankonzeption
5. Besonderheiten im Rahmen der Abwägung

VII. Zulässigkeit von kommunalen Beteiligungsmodellen

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:00 Uhr

10:30 bis 10:45 Uhr Pause

12:00 bis 13:00 Uhr Pause

14:30 bis 14:45 Uhr Pause

Ende: 15:30 Uhr

Hinweise

Als Teilnehmer/in sind Sie herzlich eingeladen, Fragen bis zwei Wochen vor Webinarenbeginn unter umweltrecht@vhw.de einzureichen.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5,0 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de